

Beschlussvorlage

050/2013

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
21.05.2013	Werkausschuss	nicht öffentlich	beratend
19.06.2013	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2012 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2012, dessen Bilanz zum 31.12.2012 auf der Aktiv- und Passivseite mit 22.795.697,44 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 344.791,82 € abschließt, wird festgestellt.

Der Jahresverlust wird über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Produktsachkonto/Projekt:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 08.05.2013

Hans -Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Seite 2 Beschlussvorlage **050/2013**

Der Jahresabschluss 2012 entspricht nach Feststellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Keiper und Co. KG den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und hat zu keinen den Bestätigungsvermerk betreffenden Einwendungen geführt.

Zwischen vorgelegtem und geprüftem Jahresabschluss ergaben sich keine erfolgswirksamen Abweichungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2012 in Höhe von 484 T€ konnten im laufenden Geschäftsjahr - im Verhältnis zum Vorjahr (534 T€) - wieder um 50 T€ reduziert werden.

Der Jahresverlust 2012 beinhaltet im Wesentlichen:

- Höhere Erlöse aus der Annahme mineralischer Abfälle der Deponie Haßloch (731 T€) konnten geringere Erlöse der Deponien Ellerstadt (403 T€) und Kreismülldeponie an der B 37 kompensieren (121 T€).
- Einen geringeren Ertrag aus der Entsorgung von Altpapier (237 T€).
- Erstattung der GML –Umlage für 2012 (146 T€).
- Höhere Aufwendungen aus der Nachtragsvereinbarung zum bestehenden Hauptentsorgungsvertrag (149 T€).
- Alle im Geschäftsjahr bestehenden Rückstellungen für Rekultivierung und Sanierung wurden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst, dem des Vorjahres gegenübergestellt und das Delta als Auf- bzw. Abzinsung erfasst.

Den langfristigen Rückstellungen für Rekultivierung und Sanierung der Deponien Ellerstadt und Haßloch, Neustadter Straße, wurden im laufenden Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von 62 T€ zugeführt und ebenfalls nach dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Abzinsung der Rückstellungen (180 T€) ist unter den Zinserträgen, die Aufzinsung der Rückstellungen (212 T€) unter den Zinsaufwendungen ausgewiesen.

Aufgrund der Übergangsvorschriften zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz wurde für die zum 31.12.2009/01.01.2010 bilanzierten langfristigen Rückstellungen für Rekultivierung und Sanierung in Höhe von 18.183 T€ vom Beibehaltungswahlrecht des Art. 67 Abs. 1 Satz 2 EGHGB Gebrauch gemacht.

Seite 3 Beschlussvorlage **050/2013**

Der Jahresverlust von 344.791,82 € soll über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Keiper & Co. KG wird dem Werkausschuss das Jahresergebnis des Abfallwirtschaftsbetriebes darstellen und erläutern.

Anlagen:

Jahresabschluss 2012

Anmerkung: Der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde den Fraktionsvorsitzenden mit Schreiben vom 29. April 2013 zugesandt.